

Trunks & ich

Von abgemeldet

Kapitel 7: Sollte es nicht eigentlich ein Männergespräch sein?

Widmungen: nadesico, Puchi, Pie, Patrako, Amelia-chan, Julia, AngelRinoa, apriebe (der eigentlich überhaupt nichts von DBZ weiß, doch was noch nicht ist kann ja noch werden), auch einen schönen gruß an alle Freundinnen von nadesico und eben noch alle die von DBZ nicht genug bekommen können wie ich.

Erklärung: Ich komme selber in dieser Fic vor, also nicht wundern wer Iri ist.

Ich werde mal aus der Sicht von mir schreiben und ab und zu mal allwissenden Erzähler spielen.

Da ich mich mit den Sagen nicht so auskenn schreib ich einfach mal drauflos. Genauso ist es mit dem Alter jeder einzelnen Person und wer zu welcher Zeit eigentlich Tod sein müsste und wer nicht. Aber da ich es sowieso besser finde, wenn alle leben, ist in dieser Fic auch keiner tot. Außer den Gegnern natürlich^^. Und nun viel Spaß!

"gesprochenes"

,gedachtes'

* Schluckauf*

°Träume°

>geschrieben<

(meine lieben Kommentare)

Trunks & ich 7 / Sollte es nicht eigentlich ein Männergespräch sein?

Nachdem sie Goten und Sabrina gefunden hatten und Iri sich angezogen hatte, brachten Trunks und Goten die zwei Mädels Heim. Wie nicht anders zu erwarten, begann die Knutschwelle von Goten und Sabrina, als sie vor der Tür standen. Mit Mühe bekamen Trunks und Iri die zwei dazu, endlich aufzuhören. Iri winkte Trunks zum Abschied und ging ins Haus.

Der Rest des Tages lief noch einigermaßen normal ab bis Vegeta um 23 Uhr bei Trunks im Zimmer stand und ihn böse ansah. "Was ist?" "Deine Mutter meinte, ich müsse mit dir reden!" Mit einer hochgezogenen Augenbraue schaute Trunks seinen Vater ungläubig an. "Soll das ein Witz sein?" "Guck nicht so blöd. Ich will genauso wenig mit dir reden, wie du mit mir, also lass es uns so schnell wie möglich hinter uns bringen.

Worüber willst du mit mir reden? Was hast du für ein Problem?" "Diese zwei Fragen hab ich ja von dir noch nie gehört!....." "Halts Maul! Ich versuche gerade mit dir zu reden." "Vegeta lass den Jungen ausreden, so etwas gehört zu einem Gespräch dazu," brüllte Bulma durch die Tür. "JA, schon gut. Also was wolltest du gerade sagen?" "Warum hast du Iri gedroht?" "Einfache Reaktion, sie kam mir vor wie deine Mutter mit ihrem ganzen Widersprechungen." "Also würdest du Mum am liebsten gegen die Wand knallen, wenn sie dir widerspricht!" "Labere doch nicht so einen Scheiß. Es geht hier um deine Probleme und nicht um meinen Lebenslauf." "Ich weiß nicht mal was für ein Problem du meinst." "Lüg doch nicht ich weiß genau, dass da so ne Tussi dir auf den Wecker geht. Mila heißt das Weib oder so." "Woher weißt du etwas über Mila?" "Wozu kann ich Gedanken lesen?!" "Du liest meine Gedanken?" "Hey, das ist schon länger als ein halbes Jahr her." "Na und? Wer weiß ob du das heute morgen nicht auch.....getan hast. Du Penner hast heute meine Gedanken gelesen, hab ich recht? Daher bist du auch abgehauen, weil du wusstest, dass nichts passiert ist." "Du bist eben leicht zu durchschauen, zu weich. Ihr mit euren Gefühlen! Pah wer braucht das schon?" "Ach, ich bin leicht zu durchschauen, aber du! Du zoffst dich doch nur mit Mum um sie ins Bett zu kriegen." "WAS WILLST DU DAMIT SAGEN? DU ELENDER ERDENWURM." "WAS WOHL? DU HÄTTEST MUM SCHON LÄNGST DEN GAR AUSGEMACHT WENN DU SIE NICHT LIEBEN WÜRDEST!" "Pah, ich und lieben, das zwischen mir deiner Mutter ist nur rein körperlich." "Wer's glaubt." Die zwei wollten sich gerade aufeinander stürzen als Bulma schreiend das Zimmer betrat. "WAS SOLL DAS DENN IHR ZWEI HORNOCHSEN? ICH WOLLTE DAS IHR EUCH UNTERHALTET UND NICHT DAS IHR EIN KAFFEEKRÄNZCHEN ÜBER MICH MACHT. DAS REICHT VEGETA, ICH UNTERHALTE MICH MIT TRUNKS." Mit einem breiten Grinsen verließ Vegeta den Raum. "Also Trunks, ich dachte es wäre leichter für dich wenn Vegeta mit dir darüber redet doch irgendwie scheint der das nicht gepeilt zu haben." "Worüber reden?" "Geschlechtsverkehr." (Uhhhh megapeinliche Situation) Trunks hob energisch beide Augenbrauen und starrte seine Mutter mit offenem Mund an. "Alles in Ordnung, Trunks? Du machst so ein komisches Gesicht." "Nein schon gut, du brauchst mich nicht darüber aufzuklären, ich weiß das Nötigste." "Woher denn? Du hattest doch wohl nicht etwa eine Freundin?," fragte sie und kicherte kurz. "Nicht nur eine, es ist aber nichts passiert, glaub mir." "Das hoffe ich für dich. Was ist jetzt mit dem Mädchen mit der du im Pool warst?" "Ähm meinst du Iri?" "Wenn sie so heißt!" Trunks nickte. "Erzähl mal wie fühlst du dich in ihrer Gegenwart?" "Normal." "Also keine Gefühle oder irgendetwas ähnliches? Kein Kribbeln im Bauch oder so?" "Nicht dass ich wüsste, obwohl irgendwie reizt sie mich." "In welcher Art und Weise?" "Ich weiß nicht so genau, ich fühl mich so als müsste ich sie erobern. Mit ihr schlafen um sie zu meinem Besitz zu machen." Mit weit aufgerissenen Augen schaute Bulma Trunks an. "Ist das nicht normal?" "Bei Menschen eigentlich nicht." "Also ist das der Saiyajin in mir?" "Vielleicht. Warte mal darüber wollen wir erst mit Vegeta reden.....VEGETA." Kurz nach diesem Schrei stand Vegeta schon im Türrahmen. "Was ist?" "Trunks hat eine Frage über das Empfinden eines Saiyajins." Vegeta blickte zu Trunks. "Was?" "Na ja also weißt du.....!" "Red nicht um den heißen Brei, was willst du?" "Ist es normal, dass ich Iri unbedingt.....na ja." "Ficken willst," ergänzte Vegeta mit einem Grinsen im Gesicht. "NEIN.....na ja eigentlich schon. Ich will sie zu meinem Besitz machen, das ist doch nicht normal?" (also alles was hier mit dem Planeten Vegeta zusammen hängt, hab ich frei erfunden bitte nicht ernst nehmen) "Bei Saiyajins schon, wir wollen alles erobern und dazu gehören die Weiber nun mal auch dazu. Es ist wie eine Herausforderung für uns. Wenn wir erst mal

eine Tussi gefunden haben die uns gefällt, wollen wir sie für immer an uns Ketten." Trunks schaute ihn etwas perplex an. "Ketten, war das auf dem Planeten Vegeta so?" "Ja klar hast du eine gevögelt musste die bei dir bleiben, außer sie haut ab, dann war sie eine Schlampe und durfte von jedem durchgepoppt werden." "Harte Sitten," murmelte Bulma, "stellt euch vor, wir wären auf dem Planeten Vegeta da müsste ich jetzt für immer bei Yamchu bleiben." "Vergiss diesen Gedanken wieder, ich hätte dich zuerst gebumst." (was für eine "krasse" Aussprache Vegeta doch hat) "Was soll das heißen?" "Die meisten wurden dem Prinzen versprochen und der bin ich." "Wie viele "Frauen" hattest du denn?," fragte Bulma. "Keine Ahnung, ich erinnere mich nicht mal mehr an die Hälfte....." "Hey, hier geht es um mich und nicht wie vielen Tussis Paps die Unschuld genommen hat." Nachdem Trunks sich sicher war, dass ihm beide zuhörten, fragte er: "Was soll ich jetzt ihr gegenüber tun?" Ratlos sah ihn Bulma an. "Ähm Vegeta was soll er tun? Hört das Verlangen nicht irgendwann auf?" "Am besten wär's natürlich, sie zu vögeln. Aber das würde deine Lust wahrscheinlich nur noch steigern." (Vegeta hat eine wirklich abwechslungsreiche Sprache^^, seid ihr nicht meiner Meinung?) "Also soll ich....." ".....nichts unternehmen," murmelte Vegeta und drehte sich um. "Aber....." "Lass es, egal was du vor hast. Das einzige was mich so überrascht ist, ist dass es bei dir so lange gedauert hat." "Warum denn lang." "Ich hatte meine erste Tussi schon mit 14, und nun sie dich an, du bist schon 17 und hattest noch keine. Normal verhindert das Gen in dir so was doch das liegt wahrscheinlich daran, dass deine Mutter ein Mensch ist." Nach dem Satz machte Vegeta einen Abflug. ,Glaubt der Idiot ich sei immer noch ne Jungfrau?' "JETZT IST ES MEINE SCHULD, DAS DER JUNGE KEINE NOTGEILE SAU IST! VEGETA BLEIB GEFÄLLIGST STEHEN WENN ICH MIT DIR REDE." Trunks legte sich auf sein Bett und fing an nachzudenken. Er stellte sich vor was Iri wohl sagen würde wenn er ihr dies erzählen würde.

* hick* "Man denkt an dich Iri." "Ich weiß, den Spruch kenn ich auch." "Wer könnte es denn sein?," fragte Sabrina lachend. "Hör auf dich über mich lustig zu.....* hick*.....machen." Sabrina musste noch mehr lachen. "Du musst raten wer an dich denkt und dann den Namen laut aussprechen," sagte Walter uninteressiert und zappte weiter durch die Kanäle. "Na dann.....Mama....* hick*, die wars net. Papa..... hey ich bin ihn * hick*. Doch nicht." "Sag mal Trunks." "Trunks....." "Er war's." "Darauf wär ich jetzt net komm." "Läuft da etwa etwas zwischen euch?" "Nein eigentlich nicht. Obwohl ich wirklich zugeben muss, dass er unglaublich süß ist wenn er lächelt und das auch noch so selten." "Mädchen und ihre Schwärmereinen. Ist doch immer das gleiche mit euch." Ich streckte Walter die Zunge entgegen. "Sei ja ruhig. Wenigstens sind wir nicht so pervers." "Was soll das denn heißen?" "Nichts, ich geh jetzt ins Bett. Nacht." Ich stampfte in "mein Zimmer". Es war bereits 23.30Uhr. Ich zog mein kurzes Nachthemd und die passenden Shorts an, die mir bis unter den Po gingen. Ich machte die Anlage an, es lag gerade eine CD mit ruhigen romantischen Liedern drin. Danach warf ich mich aufs Bett und fing an in mein Tagebuch zu schreiben.

Trunks hatte vor etwa 5 Minuten beschlossen, Iri kurzfristig zu besuchen. Seit 3 Minuten flog er schon über der Stadt. Er sah das Haus schon von weitem. Es brannte in zwei Zimmern noch Licht. Doch in einem ging kurz darauf das Licht aus. Neugierig blickte Trunks durch das Fenster wo noch Licht brannte. Zwei ältere Herrschaften waren gerade dabei, sich zum Schlafen zurecht zu machen. Trunks entschloss sich einfach mal an einem Fenster zu klopfen, vielleicht findet er sofort das Zimmer von Iri.

Andernfalls wollte er einfach nach fragen. Er klopfte ans erste Fenster weil ihm das am logischsten erschien. Schon nach kurzer Zeit öffnete jemand das Fenster. Die Umriss der Person ähnelten Iri nicht sehr. "Iri.....?", fragte Trunks vorsichtig. "Seh ich etwa so aus? Die hat ihr Zimmer zwei Fenster weiter." "Äh.....danke und entschuldige die Störung." "Ja nur seit nicht so laut." Trunks schaute etwas verwirrt, flog aber doch zum übernächsten Fenster. Er atmete einmal kräftig ein und klopfte dann. Das Licht ging an und Iri lief zum Fenster. Leise quietschend ging das Fenster auf und Iri lächelte Trunks verwundert an. "Was machst du denn hier?" "Ich wollte dich besuchen, ich kann aber auch wieder gehen, wenn ich störe." "Nein, nein komm doch rein." Stumm flog er durchs Fenster. "Wie geht's deinem Kopf?" "Ganz gut, das Schädelbrummen ist eigentlich ziemlich schnell vergangen." "Hast du ein Handy?" Sie schüttelte den Kopf. "Leider nicht." Trunks sah sich im Zimmer etwas genauer um. "Ist was?" "Das Zimmer ist irgendwie so leer." "Das liegt daran das ich keine Zeit hatte es zu gestalten." "Schon klar." "Willst du dich nicht setzen, du brauchst nicht die ganze Zeit zu stehen." Trunks setzte sich auf die Kante des Bettes und Iri daneben. "Okay und jetzt sagst du mir, warum du noch so spät gekommen bist." "Also, na ja, ich hätte da mal eine Frage an dich. Sind wir zusammen?" "Wäre es so schlimm?" "Nein, aber ich weiß nicht als was ich dich sehen soll, als normale Freundin oder als meine Freundin." "Was wär dir denn lieber?" "Ich weiß nicht, der Saiyajin in mir begehrt dich, doch andererseits will ich dir nicht wehtun." "Würdest du mir wehtun wenn wir zusammen wären?" "Keine Ahnung, wer weiß was ich tun werde wenn der Saiyajin in mir gewinnt. Ich würde wahrscheinlich über dich herfallen, als wärst du meine Beute." "Glaubst du das wirklich?" Er zuckte mit den Schultern. "Lass es uns das doch einfach mal ausprobieren." "Also meinst du das wir jetzt mit einander gehen?" "Wenn du mich fragst." "Iri willst du mit mir gehen?" "Sehr gern." Er nickte und küsste sie wieder und immer wieder. Überraschenderweise drückte Trunks Iri aufs Bett und hockte sich über sie. Mit seinen Händen glitt er unter ihr Nachthemd und streichelte ihre weiche Haut. Plötzlich hörte er auf und sagte: "Ich glaub ich sollte jetzt lieber gehen, wir sehen uns am Montag." Er wollte gerade aus dem Fenster fliegen, als Iri seine Hand nahm. Sie gab ihm einen Kuss auf die Wange und murmelte: "Tschüss." Trunks lächelte und flog dann aus dem Fenster. Iri schaute dem Punkt namens Trunks noch hinterher bis er in der Schwärze der Nacht verschwand. Müde legte sie sich ins Bett und schlief auch kurz darauf ein.

,Fast.....fast hätte ich nachgegeben. Ich war so nah daran mir selber nachzugeben. Ich sollte vorsichtiger sein, sonst hab ich verloren. Doch diese weichen süßen verführerischen Lippen.....och scheiße denk an was anderes' Verwirrt flog Trunks durch das Fenster in seinem Zimmer. Müde warf er sich hin und schlief auch gleich ein.

Mal nachdenken, was schreib ich diesmal? Hatt's euch gefallen? *unschuldiggrins * Irgendwie gefällt mir der Schluss doch nicht so gut, aber das würde den verlauf meiner Fic einfach zu sehr ändern, wenn ich mir einen anderen Schluss für das Kapitel ausdenk. Na ja der nächste Teil ist glaub ich doch um ein ganzes Stück länger als dieser und die vorherigen. Also die 8 mein ich damit. Och Dende was laber ich den wieder, schreibt mir einfach eure Meinung, okay?

bye PansDeedo

